



## Frage-Antwort-Protokoll Stadtteilkonferenz Innenstadt 04.09.2024

| Nr. | Frage   | Antwort   |
|-----|---|---|
| 1.  | Was passiert konkret zum Hitzeschutz? An wie vielen Bushaltestellen ist das Warten an Hitzetagen z.B. nahe zu unerträglich (Begrünung, Schatten??)                | Das Gesundheitsamt ist im Bereich von Hitzeschutzmaßnahmen in Kooperation mit dem Bereich UNV (FB 3) für den Schutz von vulnerablen Gruppen zuständig. Unsere Aktivitäten fokussieren daher in erster Linie auf Kindertagesstätten und Schulen auf der einen Seite sowie ambulante und stationäre pflegerische Einrichtungen auf der anderen Seite. Entsprechende Maßnahmen befinden sich auf unserer Homepage und werden ständig aktualisiert: Gesundheitsamt - Rathaus (luebeck.de)<br>Uns liegen keine Angaben zu überhitzten Bushaltestellen vor, da dies nicht in unserer Zuständigkeit liegt. Hierzu müsste eine Kontaktaufnahme mit FB 5 erfolgen. |
| 2.  | Ist es korrekt, dass momentan Schuleingangsuntersuchungen durch das Gesundheitsamt nicht flächendeckend durchgeführt werden? Wann wird das wieder sichergestellt? | Angesichts von fehlenden Personalressourcen ist es uns leider aktuell nicht möglich, sämtliche Schuleingangsuntersuchungen eines Jahrgangs durchzuführen. Es erfolgt eine priorisierte Untersuchung von bereits bekannten Kindern oder bei Hinweisen auf speziellen Förderbedarf.   |
| 3.  | Ist es richtig, dass nach dem Gerichtsurteil Ferienhäuser in Gängen und Höfen jetzt wieder grundsätzlich genehmigungsfähig sind?                                  | Nein, dies ist nicht richtig. Bauanträge zu Nutzungsänderungen werden auf Grundlage des bestehenden Planungsrechts (u. a. der Satzung zur Erhaltung der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung von 2020) geprüft und beschieden.   |